Aufgabe 11. Tag



Thema: Landesmuseum in Zürich

Aufgabe:
Das Landesmuseum beabsichtigt, im Rahmen einer Imagekampagne verschiedene Aufnahmen – sowohl Fotos als auch Filme – anfertigen zu lassen, die veranschaulichen, was das Museum einzigartig und attraktiv für die Schweiz macht. Die entstandenen Bilder und Filmsequenzen werden sowohl für eine Broschüre als auch für den Internet-Auftritt eingesetzt. Der Kurzfilm soll ca. 45 Sekunden dauern, Originalton enthalten und mit Musik untermalt sein. *(Infos von der Webseite am Schluss des Dokuments.)*

Zu beachten:
Personen, welche sich zur Aufnahmezeit dort befinden, dürfen nicht zum Fokus des Bildes werden. (Persönlichkeitsrecht).

Hilfsmittel
Slider, Gimbel usw. sind erlaubt. Schnitt mit Adobe Premiere Pro oder einem weiteren geeignetem Programm
Der Film muss von ihnen persönlich konzeptioniert, gefilmt und geschnitten werden.

Vorbereitung / Konzept
Die Kursteilnehmer machen sich im Vorfeld ein paar Gedanken, wie Sie die Aufgabe umsetzen wollen.
Sie recherchieren Bildideen zum Thema, fassen dies in einem Dokument zusammen und nehmen dies mit.
Es muss **kein Konzept eingereicht**, kann aber als Hilfsmittel bei der Reportage eingesetzt werden.

Abgabe Teil 1	8 optimierte, digitale Bilder zur gestellten Aufgabe.	
Vorgaben	Digital	8 Bilder, längere Seite 30 cm, 360 dpi, Dateiformat jpg / RGB Hoch-, Quer-, oder Quadratformat, ein oder mehrfarbig.
	Speichern	Name_Vorname_01.jpg, Name_Vorname_02.jpg usw.
	Abgabe	auf üK Kursleiter Hard Disk oder USB-Stick

Abgabe Teil 2	Ein fertig geschnittener und mit Musik hinterlegter Film.	
Vorgaben	Filmlänge	45 Sek. (+ / - 10 Sek.)
	Schnitt	passend zum Film und abgestimmt auf die Musik
	Musik	Originalton muss verwendet werden (**Lizenzfreie Musik verwenden)**
	Vorspann	«**Das Landesmuseum in Zürich»**
	Abspann	Im Auftrag von imagingswiss – der Fotoverband Datum und Ihr Name, Vorname sowie Lehrbetrieb
	Speichern	Name_Vorname_Landesmuseum.mp4 (Format H.264 1920x1080p
	Abgabe	auf üK Kursleiter Hard Disk oder USB-Stick

Kriterien		(*Die Bewertungskriterien sind die gleichen wie am QV)*
	Fotografie:	Bildaussage / Ideenreichtum / Aufnahmetechnik
	Filmtechnik:	Kameraführung, Einstellgrössen, Perspektiven, Gestaltungselemente wie Goldener Schnitt, Gegenlicht, Schärfe- Kamerafahrt usw.
	Postproduktion:	Ablauf, Schnitt passend zur Musik. Color Grading usw.
	Gesamteindruck:	Auftrag erfüllt, stimmig, verkäuflich
	Abzüge:	Zeiten nicht einhalten, falsches Dateiformat, fehlender Abspann, kein Ton usw.

Rechtsübertragung
„Die lernende Person erklärt sich einverstanden, dass imagingswiss – der Fotoverband – für die von ihm gestellten Aufgaben, alle Foto- und Filmaufnahmen in unveränderter oder in geänderter Form veröffentlichen oder an Dritte weitergeben kann. Der Verband setzt von allen, auf den Bildern deutlich erkennbaren Personen voraus, dass Sie als Fotograf*in das Recht zur Veröffentlichung eingeholt haben.“

Infos auf der Webseite des Landesmuseum

Wer sich dem kulturhistorischen Museum vom Hauptbahnhof her nähert, erblickt zunächst den 1898 entstandenen Bau des Zürcher Architekten Gustav Gull. Dieser setzte sich damals gleich selbst ein Denkmal, indem er für den schlossähnlichen Bau einen G-förmigen Grundriss (analog seinen Initialen) wählte. Das Gebäude begrüsst Gäste mit Türmchen, Rundbögen und einem einladenden Vorplatz.

Wer durch den meist öffentlich passierbaren Bogen in den Innenhof tritt, entdeckt bald den modernen Neubau. 2016 durch das Architekturbüro Christ & Gantenbein realisiert, stellt dieser mit seinen starken Linien und geraden Flächen, die durch bullaugenförmige Fenster aufgebrochen werden, einen grossartigen Kontrast zum älteren Bau dar.